

# Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung  
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 10

Donnerstag, den 8. Juli 1999

Nummer 13

## Kahlaer Frauen sind (Landes)Klasse



*Staffelsieger der Fußball-Landesklasse Ost 1998 / 1999*

## Amtliche Bekanntmachungen

### 2. Änderungssatzung

#### zur Satzung der Stadt Kahla über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen

vom 02. Juli 1999

Die Stadt Kahla erläßt auf der Grundlage der §§ 2 und 7 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) vom 07. August 1991, zuletzt geändert durch das Dritte Gesetz zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes vom 23. Juli 1998, folgende Satzung.

#### Artikel 1

Die Satzung der Stadt Kahla über die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen vom 23. April 1996, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 13. November 1998 wird wie folgt geändert:

Im § 5 wird nach Abs. (8) folgendes eingefügt:

(9) Der Billigkeitserlaß gemäß Abs. (8) gilt nicht für die in Abs. (7) Buchstaben a bis c bezeichneten Grundstücke.

#### Artikel 2

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kahla, den 02. Juli 1999

Leube

Bürgermeister

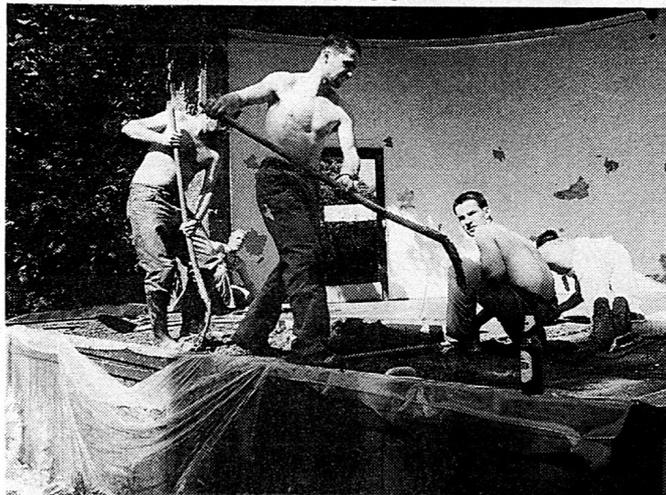
- Siegel -

## Ende der amtlichen Bekanntmachungen

## Nachrichten aus dem Rathaus

### beweka spendet für den Rosengarten

Das Kahlaer Betonwerk, beweka, hat das Material für die Erneuerung des Bühnenbodens des Musikpavillons im Rosengartengelände kostenfrei zur Verfügung gestellt.



In 6stündiger Arbeit bauten die Mitglieder des Karneval-Clubs „Dohlstein“ den Boden ein. Damit kann der Musikpavillon ab sofort wieder für kulturelle Veranstaltungen genutzt werden.

Der Firma beweka und dem KCD gilt dafür ein großes Dankeschön.

## Baulücke August-Bebel-Str. 16 und Sanierung Rudolf-Breitscheid-Straße 26

Das Stadtbild Kahlas wird wesentlich durch seine geschlossene Straßen- und Platzbebauung geprägt. Die durchgehende zwei- oder dreigeschossige Bebauung mit Variationen der Trauf- und Firsthöhen sowie der Fassadenbreiten erzeugt eine Einheit. Im Fall Ecke A.-Bebel-Str. / R.-Breitscheid-Str. ist dies nicht zutreffend. Die Baulücke ist ein städtebaulicher Missstand und wird derzeit von Firmen als Lagerplatz für Baumaterial genutzt. Auch durch Bänke im Sommer wird daraus kein Ort der Erholung.

Mit dem Erlass des Bebauungsplanes, der Altstadtsatzung, Sanierungssatzung und Erhaltungssatzung haben die Kahlaer ihren Willen bekundet, historische Strukturen wieder herzustellen.

Die Baulücke befindet sich am städtebaulich bedeutsamen Eingang zum Altstadtkern. Von der Stadtmauer kommend läuft man direkt auf das Eckgrundstück zu, dessen geschlossene Brandwände das dort herrschende Ambiente erheblich stören. Bis in die siebziger Jahre stand dort ein Wohn- und Geschäftshaus.

Die geplante Baumaßnahme beinhaltet die Instandsetzung der R.-Breitscheid-Str. 26 und den Neubau in der A.-Bebel-Str. 16. Beide Vorhaben werden größtenteils mit Fördergeldern realisiert und zwar durch die Wohnungsbauförderung und die Städtebauförderung. Bauherr ist die Wohnbau GmbH. Mit der Kumulierung der Fördermittel wird die Möglichkeit der Finanzierung dieser städtebaulich bedeutsamen Sanierungsmaßnahmen geschaffen. Es werden Wege aufgezeigt, wie man eine zerstörte Fassadenansicht durch behutsames Sanieren in Verbindung mit einem gestalterisch passenden Neubau wieder herstellen und auch wirtschaftlich nutzbar machen kann.

Es entstehen sieben Sozialwohnungen und im Eingangsbereich des Neubaus eine Ladenfläche zur Belebung von Handwerk und Gewerbe in der Innenstadt.

Nach Fertigstellung, auch im Hinblick auf die benachbarten sanierten Gebäude, wird ein attraktiver Eingang zur Innenstadt entstehen.

## Information

### zum Thema Straßenausbaubeiträge

Am 02. Juni 99 fanden vor dem Verwaltungsgericht Gera die ersten Erörterungstermine zu den Streitsachen Vorausleistungen auf den Straßenausbaubeitrag statt. Geladen waren sowohl die antragstellenden Bürger als auch Vertreter der Stadt Kahla. Die Richterin erläuterte den Anwesenden, dass die Erörterung zu einer Beschleunigung des Verfahrens führen soll und gleichzeitig den Antragstellern die Möglichkeit geben soll, Fragen zu stellen.

Die summarische Überprüfung der angefochtenen Bescheide durch das Gericht hatte zu dem Ergebnis geführt, dass die durch die Stadt Kahla verschickten Beitragsbescheide den Mindestanforderungen nach der Abgabenordnung durchaus genügen, allerdings könnte die Begründung noch ausführlicher sein. Die Bescheide sind somit nach Auffassung des Gerichtes nicht rechtswidrig. Weiterhin hatte das Gericht nach Prüfung der Sachlage keinen Zweifel daran, dass der Ausbau der Straßen erforderlich war. Auch gegen die von der Stadt Kahla vorgenommene Anlagenbildung hatte das Gericht keine Bedenken. Die überprüften Festlegungen der Straßenausbaubeitragsatzung der Stadt Kahla wurden als nachvollziehbar eingestuft. Aus diesen Gründen empfahl die Richterin den Antragstellern ihre Anträge auf Aussetzung der Vollziehung der Bescheide zurückzuziehen, da die Anträge keine Aussicht auf Erfolg haben werden.

### Bibliothek geschlossen

Liebe Leserinnen und Leser!

In der Zeit vom

26.07.1999 - 13.08.1999

bleibt die Bibliothek wegen Urlaub geschlossen.

Die Bibliotheksleitung



## Bereitschaftsdienste

### Notrufe

**Brand/Unfall/Überfall** .....112 oder 110  
 Polizeirevier .....Kahla 84 40  
 Polizeiinspektion Stadtroda .....03 64 28 / 6 40  
 Medizinischer Not- und Bereitschaftsdienst ...03 66 01 / 77 30  
 (Rettungsleitstelle Hermsdorf)

### Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von  
 9.00 bis 11.00 Uhr  
**10.07. / 11.07.1999**  
 DS Pooch, Rudolstädter Str. 23, 07768 Kahla .....2 20 40  
**17.07. / 18.07.1999**  
 Dr. Wünsch, Bergstraße 2, 07768 Kahla .....5 03 63

### Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich .....von 18.00 bis 20.00 Uhr  
 sonn- und feiertags .....von 10.00 bis 12.00 Uhr  
**05.07. - 11.07.1999**  
 Rosen-Apotheke .....22595  
**12.07. - 18.07.1999**  
 Löwen-Apotheke .....22236  
**19.07. - 25.07.1999**  
 Linden-Apotheke .....24472  
 Bereitschaftsdienst außerhalb dieser Zeiten:  
 Aushang in den Kahlaer Apotheken

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla,  
 Am Plan 4,  
 Tel. ....2 24 29

### Telefonberatung e. V. Jena

**Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen**  
 kostenfrei rund um die Uhr .....Tel. 08 00 / 1 11 01 11

### Störungsdienste

**Strom** .....0 36 41 / 69 40 60  
 .....oder Kahla 7 42  
**Gas**  
 Tag .....0 36 41 / 48 75 77  
 Nacht/Sonn- und Feiertage .....01 30 / 86 11 77  
**Wasser**  
 Tag .....Kahla 570  
 Nacht/Sonn- und Feiertage .....03 66 01 / 77 30  
 .....Kahla 5 70

### Öffnungszeiten Ämter und Behörden

#### Stadtverwaltung Kahla,

**Markt 10,** .....Tel. 77-0  
 Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr  
 Dienstag .....14.00 - 16.00 Uhr  
 Donnerstag .....09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

#### Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla,

**Markt 10,** .....Tel. 7 73 26, 7 73 27  
 Montag .....9.00 bis 12.00 Uhr  
 Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr  
 Mittwoch .....9.00 bis 12.00 Uhr  
 Donnerstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Freitag .....geschlossen

#### Gewerbeamt Saale-Holzland-Kreis

**Kahla, Bahnhofstraße 23,** .....Tel. 5 91 51  
 Donnerstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

## Kultur- und Sozialdienstleistungen

### Bibliothek Kahla,

**Am Langen Bürgel 20,** .....Tel. 5 29 71  
 Montag .....09.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr  
 Dienstag .....09.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr  
 Mittwoch .....09.00 bis 12.00 Uhr  
 Donnerstag .....10.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr  
 Freitag .....09.00 bis 11.30 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr

### Heimatmuseum Kahla

**Margarethenstraße 7** .....5 29 29  
 Montag - Freitag .....09.00 - 15.00 Uhr  
 Samstag/Sonntag .....10.00 - 12.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

### Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

**Kahla, Am Langen Bürgel 20, Tel. 5 29 67**  
 Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr  
 (Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen“)

### DRK-Begegnungsstätte Kahla,

**Rudolstädter Str. 22 a** .....5 29 57  
 Montag bis Mittwoch .....8.00 - 12.00 Uhr  
 und .....13.00 - 15.30 Uhr  
 Donnerstag .....8.00 - 12.00 Uhr  
 und .....13.00 - 17.30 Uhr  
 Freitag .....8.00 - 13.30 Uhr  
**Sozial-psychiatrischer Dienst, Tel.:** .....5 29 57  
 Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

### Schuldnerberatung Kahla

**Tel.** .....5 68 97  
 Donnerstag .....09.30 - 12.00 Uhr u. 13.00 - 17.30 Uhr  
 und nach Vereinbarung

### Psychosoziale Beratung „Wendepunkt“

für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen  
**Kahla, Margarethenstr. 3**  
**Tel.:** .....5 36 84  
 Montag .....10.00 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

### Diakonisches Werk Thüringen e. V.

**Tel.:** .....03 64 28 / 6 09 75  
 Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla  
 Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müt-  
 tergenesungswerkes

### Impressum

## Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla  
 und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden ko-  
 stenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Be-  
 darfsfall Einzelexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:  
 Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla  
 Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:  
 Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,  
 98704 Langewiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,  
 vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
 Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Herr Fritzsche

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl.  
 Porto und 7% MWSt.) beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere all-  
 gemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigen-  
 preisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder  
 anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exem-  
 plar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf  
 Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Informationen zu Veranstaltungen Tourismus und Freizeit

### Deutsches Nationaltheater Weimar

#### Theater im Paket

Nächste Vorstellung: Sonntag, den 18. Juli 1999, 19.30 Uhr,  
Friedrich Schiller

#### DON CARLOS

Anmeldungen bitte bis zum 12.07.99 an die Stadtverwaltung, Zi.  
3, Tel. 77140.

### Veranstaltungs-Tip

17.07., ab 13.00 Uhr, DLRG-Badeparty im Freibad Kahla  
Spiele am und im Wasser

Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung am 24.07.99  
statt.

## Vereine und Verbände

### Kalender 2000

#### Ansichten von Kahla und Umgebung

##### Limitierte Auflage!

Aus Anlaß des 75. Gründungsjubiläum des Sportanglervereins  
Kahla e. V. 1924 gestalteten die Sportfreunde einen Kalender  
im A3-Format mit Ansichten von Kahla und Umgebung. Auf den  
Rückseiten der Kalendarien wurde, die von den Sportfreunden  
an

Hand einer Vielzahl von Zeitdokumenten ausgearbeitete 75-  
jährige Vereinschronik, gedruckt.

Die Vereinschronik zeigt anschaulich in Wort und Bild belegt  
durch Zeitdokumente das Werden des Sportvereins, von der  
Gründung über Höhepunkte bis hin zu Rückschlägen in den 75  
Jahren seit Bestehen des Vereines.

Mit diesem Kalender wollen die Sportfreunde ihre Heimatver-  
bundenheit zum Ausdruck bringen und wählen die bereits seit  
der Gründung des Anglervereins zur Verpflichtung gewordene  
Richtlinie als das Motto ihres Kalenders:

**„Ein Verein im Wandel der Zeit -  
heimatverbunden - traditionsbewußt,  
Umwelt und Naturschutz“**

Unterstützung fanden die Sportfreunde bei den in unserer Hei-  
matstadt ansässigen Foto-Meisterbetrieben Foto Hage, Foto  
Preuß, dem Kahlaer Foto-Journalisten Herrn Heinz Berger,  
Herrn Lind aus Jena. Hierfür möchten sich die Sportfreunde  
nochmals bedanken.

Dieser Kalender ist in seiner Gestaltung einzigartig und in sei-  
ner Auflage limitiert.

Erhältlich ist der Kalender u. a. im KTV-Kahla, der städtischen  
Bücherei, bei Foto Hage, im Schreibwarengeschäft Marga-  
rethenstraße, im Konsum Löbschütz oder unter der Telefon-  
nummer 036424 / 50887.

**Bis zum Jahreswechsel sollte man allerdings nicht warten,  
denn er ist nur erhältlich, solange der Vorrat reicht!**

### 1. Kahlaer Skatclub

#### Stadtmeisterschaft im Skat

Die Halbzeitpartie brachte einen überlegenen Sieg des Kahlaer  
Seniors Georg Loch mit 1601 Punkten, gefolgt von Manfred  
Biedermann mit 1381 Pkt., 3. Ludwig Mahl 1141 Pkt., 4. Ralf  
Schulze, 893 Pkt. und 5. Gunter Grajetzki 878 Pkt.

In der Gesamtwertung bleibt die Führung von Ludwig Mahl mit  
jetzt 7735 Punkten bestehen. Obwohl es sich für Skatkenner  
um ein überragendes Ergebnis handelt, ist die Entscheidung  
noch längst nicht gefallen, da die Verfolger durch die Streicher-  
gebnisse sehr nahe rücken können und dadurch gibt es noch  
mindestens 5 Anwärter auf den Titel. Härtester Verfolger bleibt  
Gunter Grajetzki mit 6502 Pkt., 3. nun Georg Loch 5778 Pkt., 4.  
Ralf Schulze, 5287 Pkt., 5. Ewald Büchel, 4410 Pkt. und auch  
der 6. Manfred Biedermann, verspätet eingestiegen, hat mit  
4201 Pkt. noch gute Chancen.

### 1. Supercupturnier in Kahla

Erstmals wird sich auch der Kahlaer Skat Club im Herbst im  
Vereinslokal Dohlenstein an der am 01.08 beginnenden Saison  
der 3. Auflage des Supercup beteiligen. Der Supercup ist eine  
Turnierserie Ostthüringer Vereine für jedermann, an der sich in  
der jetzt ablaufenden Saison fast 800 Spieler in verschiedenen  
Turnieren beteiligten. Der Kahlaer SC will der positiven und er-  
folgreichen Entwicklung dieses Spiels auch als Sport in der Re-  
gion neue Impulse verleihen.

Ludwig Mahl

### AWO Kreisverband Saale-Holzland e. V.

#### Jugendclub „SCREEN“

Hermann-Koch-Str. 12, 07768 Kahla,

Tel. + Fax 036424 / 52718

An alle Irlandfans!

Der Jugendclub will im September eine 10-tägige Reise nach Ir-  
land unternehmen.

Wir suchen noch 4 junge Leute ab 20 Jahre, die Lust und Lau-  
ne haben und ein wildes und urwüchsiges Land und seine Be-  
wohner kennenlernen möchten.

Wer mitfahren will, der sollte sich im Jugendclub melden. Preis  
der Fahrt ist mit Transport, Essen und Unterkunft: 750,00 DM.

Ansprechpartner im Club ist: René Löffler

Freizeit-, Gesprächs- und Hilfeangebote nicht nur bei **Proble-**  
**men und Konfliktsituationen für Jugendliche und Eltern**

### Arbeiterwohlfahrt Kahla

#### Blutspendemöglichkeit

**Termin:** 12.07.1999  
**Ort:** Integrative Kindereinrichtung  
„Pr. Ibrahim“ der AWO Kahla  
Hermann-Koch-Straße 3 - 5  
**Zeit:** 15.30 bis 19.00 Uhr



### 1. Wahl aus 2. Hand

Unter diesem Motto starten wir wieder den beliebten An- und  
Verkauf von alltäglichen Dingen „Rund um das Kind“.

Alle, die Interesse haben, uns dabei tatkräftig zu unterstützen,  
können Kinderbekleidung, Schuhe, Spielzeug u. a. m. abgeben  
und natürlich auch preiswert erwerben.

**Annahme:** 12.07. bis 16.07.1999

**Abgabe:** 19.07. bis 23.07.1999

**Ort:** Integrative Kindereinrichtung der AWO  
Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Telefonische Auskunft unter Kahla 2 24 01

### Familienbegegnungsstätte der AWO Kahla

Hermann-Koch-Straße 3 - 5

#### Angebot vom 12.07. bis 23.07.1999

**Montag, 12.07.99**  
10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde  
19.00 Uhr kreatives Gestalten mit Ton  
unter Leitung von Lutz Kirschmann

**Dienstag, 13.07.99**  
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde  
10.00 Uhr gemeinsam Singen und Musizieren  
15.30 bis 19.00 Uhr Blutspende  
17.30 Uhr in der Integrativen Kindereinrichtung  
Geburtsvorbereitungskurs

**Mittwoch, 14.07.99**  
09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde  
14.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

**Donnerstag, 15.07.99**  
09.30 Uhr Musikgarten unter fachlicher Anleitung  
Anleitung hierzu gibt Frau Tonndorf-Martini  
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik  
11.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

<b>Montag,</b> 10.00 Uhr	<b>19.07.99</b> Eltern-Kind-Gruppen-Stunde bei schönem Wetter gehen wir in den Garten für Peddigrohrfreunde
18.30 Uhr	kreatives Gestalten mit dem Material Peddigrohr
<b>Dienstag,</b> 09.30 Uhr	<b>20.07.99</b> Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
10.00 Uhr	gemeinsam Singen und Musizieren
<b>Mittwoch,</b> 09.30 Uhr	<b>21.07.99</b> Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
14.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
<b>Donnerstag,</b> 09.30 Uhr	<b>22.07.99</b> Eltern-Kind-Gruppen-Stunde
10.30 Uhr	Rückbildungsgymnastik
12.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppen-Stunde

## Seniorenbetreuung und Vorruehändler der AWO Kahla

Margarethenstr. 3

**Veranstaltungsangebot vom 12.07. bis 23.07.99**

<b>Montag,</b> 13.00 Uhr	<b>12.07.99</b> kleine Gesprächsrunde bei Kaffee und Kuchen
<b>Dienstag,</b> 13.00 Uhr	<b>13.07.99</b> Handwerkliche Probleme? Dann melden Sie sich unter 22401. Wir versuchen zu helfen.
<b>Mittwoch,</b> 13.00 Uhr	<b>14.07.99</b> kleine Wanderung
<b>Donnerstag,</b> 13.00 Uhr	<b>15.07.99</b> Fossilien, zusammengetragen von Herrn Neumann, werden gezeigt.
<b>Freitag,</b> 13.00 Uhr	<b>16.07.99</b> große Wanderung Das Ziel bestimmen die Teilnehmer selbst.
<b>Montag,</b> 14.00 Uhr	<b>19.07.99</b> Alte Bücher - Wer bringt Raritäten mit? (vielleicht mit Widmungen und Exlibris)
<b>Dienstag,</b> 14.00 Uhr	<b>20.07.99</b> nochmals ein Beitrag zum Thema „Lateinamerika“ Videonachmittag „Wie leben Kinder in Brasilien“ Hermann-Koch-Str. 3 - 5
<b>Mittwoch,</b> 13.00 Uhr	<b>21.07.99</b> kleine Wanderung Besuch des Park's Großkochberg
<b>Donnerstag,</b> 13.00 Uhr	<b>22.07.99</b> Exotisches aus der Weltliteratur
<b>Freitag,</b>	<b>23.07.99</b> Wanderfahrt nach Hohenfelden, zum Riechheimer Berg, mit Besuch der Stiefelburg Abfahrt: 10.00 Uhr mit dem Bus Teilnehmer bitte rechtzeitig melden

## Schülertreff der AWO Kahla

**Freizeitangebote für die Zeit vom 11.07. bis 22.07.99**

<b>Montag,</b> 15.00 Uhr	<b>12.07.99</b> AWO-Theatergruppe
<b>Dienstag,</b> 15.00 Uhr	<b>13.07.99</b> Auftritt der AWO-Kindertanzgruppe zur Erfurter Messe
<b>Mittwoch,</b> 15.00 Uhr	<b>14.07.99</b> Hobbyküche - „Kirschkaffee“ Billardtturnier
ab 16.00 Uhr	Übungsstunde der AWO-Tanzgruppen
<b>Donnerstag,</b> 15.00 Uhr	<b>15.07.99</b> Bastelstunde - auf Euren Wunsch: Fensterbilder
<b>Freitag,</b> 15.00 Uhr	<b>16.07.99</b> Fahrradtour anschließend Eisessen
<b>Samstag,</b> 15.00 Uhr	<b>17.07.99</b> Auftritt beider Tanzgruppen zur Strandparty des DRLG im Kahlaer Bad

<b>Montag,</b> 15.00 Uhr	<b>19.07.99</b> AWO-Theatergruppe
<b>Dienstag,</b> 15.00 Uhr	<b>20.07.99</b> Hobbyküche - Obstsalat
<b>Mittwoch,</b> 14.00 Uhr	<b>21.07.99</b> Wollt Ihr am letzten Schultag außer der Zeugnis- ausgabe etwas Tolles erleben? Dann fahrt mit uns mit dem Zug nach Orlamünde und mit der Pferdekutsche zurück. Unterwegs erwarten Euch einige Überraschun- gen! Ihr könnt Euch sofort bei uns anmelden!
<b>Donnerstag,</b> 1. Ferientag:	<b>22.07.99</b> Tanz und Spiele in allen Räumen. Am Nachmittag Videotime, Waffelbäckerei und gemütliches Miteinander

Vom Freitag, den 23.07. bis zum Freitag, den 30.07.99 werden unsere Freizeitangebote ins Zeltlager verlegt. (Nur für angemeldete Schüler.)

Unser Schülertreff bleibt in dieser Zeit geschlossen.

**Freitag, 23.07.99**  
ab 10.00 Uhr Aufstellen der Zelte

**Das Freizeitteam der AWO**  
Tel. 2 24 01

## Campen mit der AWO Kahla

Da wir trotz der Schlechtwetterperiode im vorigen Sommer riesigen Spaß im Zeltlager hatten, entschlossen wir uns, auch in diesem Jahr wieder zu campen.

Wir bauen unsere Zelte am 23.07.99 ab 10.00 Uhr auf dem Sportplatz in Kleineutersdorf auf und am Mittwoch, den 28.07.99 bis Mittag wieder ab.

Die Zelte müßt Ihr bitte selbst mitbringen und mit Freunden gemeinsam nutzen.

Diese Ferientage werden wir abwechslungsreich verbringen. So stehen z. B. Kegeln, Zirkus- und Kinobesuch, Wandern und viele Spiele auf dem Programm. Eine Abschlußparty mit anschließender Nachtwanderung wird es natürlich auch geben. Um die Mahlzeiten kümmern wir uns.

## Jetzt der absolute Höhepunkt:

**Alle Camper haben die Möglichkeit, mit uns am Donnerstag, den 29.07.99 mit dem Zug nach Weimar zu fahren, und dort die Coca-Cola-Fabrik zu besichtigen.**

Ihr könnt Euch sofort bei Goldtraud im Schülertreff anmelden, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Wir versprechen Euch jede Menge Spaß und unvergeßlich schöne Ferientage.

Und keine Sorge: Sollte uns das Wetter mal wieder einen Streich spielen, dann bauen wir unser Nachtlager wieder auf dem Saal auf. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Ferientage mit Euch ...

**Eure Freizeitpädagogen aus dem Schülertreff der AWO**

## MC „Route 88“

**Party des Motorradclubs „Route 88“**



*Kahaler Motorrad-Fans beim Bikertreffen*

Ein leises Brummen ging durch Kahla, als am Freitag, den 25.06. das Motorradtreffen des MC „Route 88“ begann und die ersten Gäste anreisten.

Freitagabend wurde dann schon ein bisschen gefeiert, bevor am Samstag die richtige Party losging. 13.00 Uhr begann die Ausfahrt. Beim Zwischenstopp am Pennymarkt warteten schon einige andere Motorradfahrer, so daß es insgesamt ca. 70 Motorräder waren, die in Richtung Rudolstadt losfuhren. Einen großen Dank an die Polizei Kahla, die unkompliziert und freundlich dafür sorgte, daß die Motorräder freie Fahrt durch Kahla hatten. Ein kühler Schluck Bier nach der Ausfahrt und schon begannen die Bikerspiele, wobei Tauziehen und Gewichtestemmen nur einige Highlights waren. Daß es für die jeweiligen Sieger eine Flasche Whisky gab, war bestimmt auch Ansporn.

Während des späten Nachmittags und bis in den Abend hinein kamen einzelne Motorradfahrer und auch ganze Clubs ange-reist, so daß der Asphalt in Kahla gar nicht erst kalt wurde.

Am Abend heizten 2 Bands die Stimmung an, so daß gegen Mitternacht die Zeit für Strip-Shows reif war.

Mit großer Spannung wurde die Pokalverleihung erwartet. Letz-endlich bekam Dirk aus Holland den Pokal für die weiteste An-reise und der größte Club kam aus Sachsen. Ein Sonderpreis ging an zwei Bayern, die das Treffen mit dem „kleinen Umweg“ über das Nordkap anführen und damit auf stolze 8850 km kamen.

Bei Lagerfeuer, Musik und spitzenmäßiger Stimmung ging die Party bis in den frühen Morgen.

Nach dem kostenlosen Frühstück wurde allseits die Heimreise angetreten und Kahla am Sonntagmorgen durch satte Moto-renklänge geweckt.

Ein gelungenes Wochenende, bei dem so einiges los war und sich die unterschiedlichsten Leute kennengelernt haben, ging zu Ende.

Einen riesengroßen Dank möchte der Motorradclub „Route 88“ an die Stadt Kahla und im Speziellen an den Bürgermeister, das Ordnungsamt und den Bauhof richten, auf deren Unterstüt-zung alles basierte.

Ein genauso großer Dank geht an die Anwohner und Gartenbe-sitzer rund um den Sportplatz, deren Wochenende nicht so ru-hig wie sonst war.

Vielen Dank an die Einwohner von Kahla, die das Treffen be-suchten und damit mal wieder zeigten, daß es in Kahla keine Vorurteile gegenüber Motorradfahrern gibt - nicht so, wie anderswo!

Ein spezieller Dank geht an die Familie Rosenkranz, die Was-ser und Strom zur Verfügung stellte.

Einen Dank an den Sportverein, der sein Gelände zur Verfü-gung stellte. Ein Teil der Eintrittsgelder ging an den Sportverein, so daß am Montag 800,00 DM übergeben werden konnten.

Also ein Dank an alle und vielleicht bis nächstes Jahr.

## Sportnachrichten

### SV 1910 Kahla

#### 5 Jahre Frauenfußball in Kahla

Die Frauenfußballmannschaft des SV 1910 Kahla richteten an-läßlich ihres 5-jährigen Bestehens ein Kleinfeldturnier aus.

Trotz Nichterscheinen von fünf gemeldeten Mannschaften war es ein gelungenes Turnier.

Von den beteiligten Mannschaften siegten die Frauen vom VfB Apolda mit 19 Punkten und 10:1 Toren, vor Kahla 1 mit 14 Punkten und 10:7 Toren, Kahla 2 mit 12 Punkten und 6:5 To-ren, FSV Grün-Weiß Plaue mit 7 Punkten und 4:10 Toren und Jena-Zwätzen mit 5 Punkten und 2:9 Toren.

Als Preise wurden für die Plätze 1 - 3 Pokale überreicht. Jede Mannschaft erhielt eine Urkunde und einen Wandteller mit Kahl-er Emblem.

Während des Turniers wurde eine Tombola und ein Torwand-schießen veranstaltet, welche einen sehr großen Zuspruch fanden.

Die Frauen des SV 1910 Kahla und ihr Trainer bedanken sich auf diesem Weg recht herzlich für die sehr gute Unterstützung bei allen Mitorganisatoren, Schiedsrichtern und Sponsoren:

Porzellanwerk Kahla, Krane Optik, Sportcasino Blumenstein, Sportservice Brückner, Geschenkboutique Nauendorf, Griesson - de Beukelaer GmbH Werk Kahla, Lebensmittel Schattlack, Schuhe und Lederwaren Schostag, Foto Hage und Lotto Toto Kluge.

Wir hoffen und wünschen, in Zukunft weiterhin so gut unter-stützt zu werden.

### SV 1910 Kahla informiert!

#### Saisonabschluß Abt. Fußball 98/99

##### Teil 2

Wie in der letzten Ausgabe der „Kahlaer Nachrichten“ angekünd-igt, veröffentlicht die Abteilung Fußball des SV 1910, die weite-ren erreichten Plazierungen der im aktiven Spielbetrieb befindli-chen Mannschaften.



Die Damenfußballmannschaft des SV 1910 Kahla

Heute die Frauen:

Die Fußball-Damen unseres Sportvereines wurden in der abge-lautenen Spielsaison, unter Leitung ihres Trainers Jörg Seupt, souverän Meister in der Thüringer Landesklasse Ost. Nach al-len zu absolvierenden 10 Spielen standen 43:13 Tore und 25 Punkte zu Buche. Die Anzahl der Punkte ergab sich aus 8 Sie-gen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage. Die er-reichten Ergebnisse:

Kahla - Gräfenwarth;	Hinspiel 4:2,	Rückspiel 1:3
Kahla - Eisenberg;	Hinspiel 0:0,	Rückspiel 3:1
Kahla - Rudolstadt;	Hinspiel 5:1,	Rückspiel 8:2
Kahla - Uhlstädt;	Hinspiel 6:2,	Rückspiel 9:0!!!
Kahla - Apolda;	Hinspiel 3:1,	Rückspiel 4:1

Beste Torschützin war Liane Pank mit 13 erzielten Treffern.

Insgesamt kamen 20 Spielerinnen in der letzten Saison zum Einsatz, das waren: Katja Gabriel, Katrin Hoffmann, Petra Blu-menstein, Nadja Kaiser, Konstanze Frank, Ines Bleul, Ina Weid-ner, Andrea Herzer, Anne Rostock, Petra Schaub, Diana Linke, Christiane Römer, Liane Pank, Gabriele Wenzel, Kati Kaiser, Nancy Brotmeier, Stephanie Kraze, Annett Haese, Claudia Behr und Diana Prüger.

Trotz der erreichten Meisterschaft verzichtet unsere Damenelf auf den Aufstieg in die Landesliga, da durch den Weggang von Diana Linke (Schwester von Ingo Walther, Anmerkung der Re-daktion) und Anne Rostock zwei Leistungsträgerinnen den Ver-ein verlassen. Für die neue Saison hat man sich bei den Dam-en das Ziel gesetzt, in der Landesklasse gut mitzuhalten, und vielleicht klappt es ja noch mal mit der Meisterschaft und dem Aufstieg.

**Wird fortgesetzt!**



#### Vorschau:

**Am 10. Juli 99 startet der 3. Griesson-Cup!**

Bereits ab 9.00 Uhr, an diesem Tag, veranstaltet der SV 1910 Kahla gemeinsam mit der Firma Griesson-De Beukelar GmbH & Co. KG Kahla den dritten Griesson-Junior-Cup auf der Sport-anlage am Dohlenstein.

Gespielt wird auf Kleinfeld in den Altersklassen E- und D- Junio-ren.

Die elf teilnehmenden Mannschaften kommen u.a. aus Mün-chen, Osterode (Niedersachsen) und Weimar.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt durch einen Kuchenbasar und Thüringer Grillspezialitäten. Gäste sind willkommen und herzlichst eingeladen.

**Die 1. Fußballmannschaft des SV 1910 Kahla in der Thüringer Fußball-Landesliga der Saison 1998/99**

Nach einer durchwachsenen Saison belegten die Kahlaer Fußballer den sechsten Platz in ihrer ersten Thüringenligasaison nach dem Abstieg aus der Amateur-Oberliga im Sommer 1998. 24 Punkten in der 1. Halbserie folgten 23 Punkte in der Rückrunde. Zu unkonstant waren die Leistungen, nicht zuletzt in den Spielen gegen die Spitzenteams, um ernsthaft an den direkten Wiederaufstieg zu denken.

**Die Bilanz**

	Spiele:	gewonnen:	unentsch.:	verloren:	Tore:	Punkte:
Gesamt:	30	13	8	9	43:40	47
Heim:	15	8	3	4	26:17	27
Auswärts:	15	5	5	5	17:23	20

**Die Spiele**

Gegner	Heim	Auswärts
SV Funkwerk Kölleda	2:0	1:0
FV Zeulenroda	(2:0)	3:2
SV Motor Altenburg	2:0	0:0
FC Rot-Weiß Erfurt II	2:0	0:1
BSV Eintracht Sondershausen	0:1	0:4
FSV Viernau	4:1	2:1
SSV Lobeda	3:0	1:0
1. SV Gera	0:3	0:2
FSV Kali Werra Tiefenort	1:4	0:4
SV Elektrokeramik Veilsdorf	1:1	5:1
SV 04 Schmalkalden	3:1	0:0
ZFC Meuselwitz	0:0	1:1
VfB 09 Pößneck	1:3	2:2
SC 1903 Weimar	3:1	2:2
SV Rudisleben	2:2	0:3

Anmerkung: Das Heimspiel gegen den FV Zeulenroda wurde vom Thüringer Fußballverband (TFV) aufgrund des Nichtantretens der Zeulenrodaer mit 3 Punkten und 2:0 Toren für Kahla gewertet.

**Die Spieler (24):**

29 Spiele: Torsten Metsch und Marco Sieburg - 28 Spiele: Thomas Heynig und Mike Keilwerth - 27 Spiele: Torsten Förster und Marko Lorenz - 26 Spiele: Heiko Egerland - 24 Spiele: Christian Woitzat - 21 Spiele: Matthias Arnhold - 17 Spiele: Michael Fritsch - 16 Spiele: Sascha Möller - 15 Spiele: Stephan Arper - 14 Spiele: Spetim Ajdari und Markus Hacker - 11 Spiele: Torsten Heynig und Enrico Keilwerth - 10 Spiele: Jens Sander - 9 Spiele: Marco Wagner, 7 Spiele: Tino Golsch - 6 Spiele: Nico Jäger - 2 Spiele: Uwe Dölschner - 1 Spiel: Sylvio Hoffmann, Jens Müller und Nils Seidler.

**Die Torschützen (13):**

10 Tore: Torsten Metsch - 7 Tore: Christian Woitzat - 5 Tore: Markus Hacker und Jens Sander - 4 Tore: Torsten Heynig - 2 Tore: Stephan Arper und Heiko Egerland - 1 Tor: Spetim Ajdari, Torsten Förster, Michael Fritsch, Marko Lorenz, Sascha Möller und Marco Wagner.

Plus die beiden Tore aus dem mit 3 Punkten und 2:0 Toren gewerteten Heimspiel gegen den FV Zeulenroda.



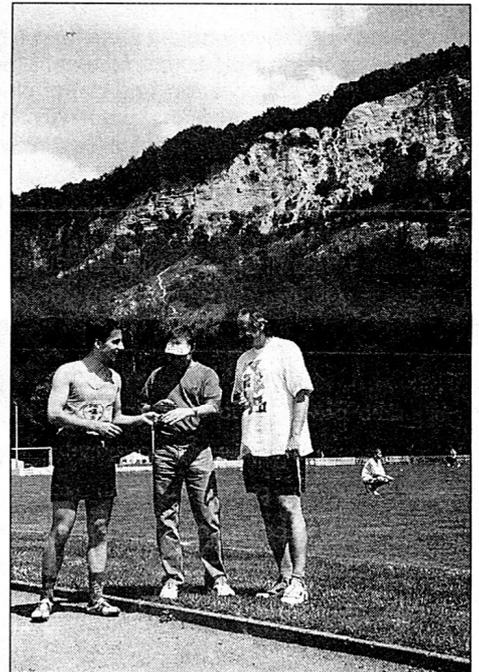
Auf zum letzten Punktspiel ging es für unsere Erste gegen den SV Rudisleben (2:2 Endstand) am Samstag, den 12.06.99

**Wetten, daß .....**

**Schnellste Frau und schnellster Mann vor dem Dohlenstein gesucht**

Am 26. Juni 1999 wurde auf dem Sportplatz eine Wette eingelöst, in der Christian Schachtzabel behauptete, die 400 m unter 60 Sekunden laufen zu können. Seine Sportkameraden von den „Kahlaer Freunden“ staunten nicht schlecht, als er die 400 m in 59,1 Sekunden absolvierte.

Die zweifelsfrei beeindruckende Leistung möchte der SV 1910 Kahla aufgreifen, um einen Wettbewerb „Der schnellsten Frau bzw. des schnellsten Mannes unter dem Dohlenstein“ auszurufen.

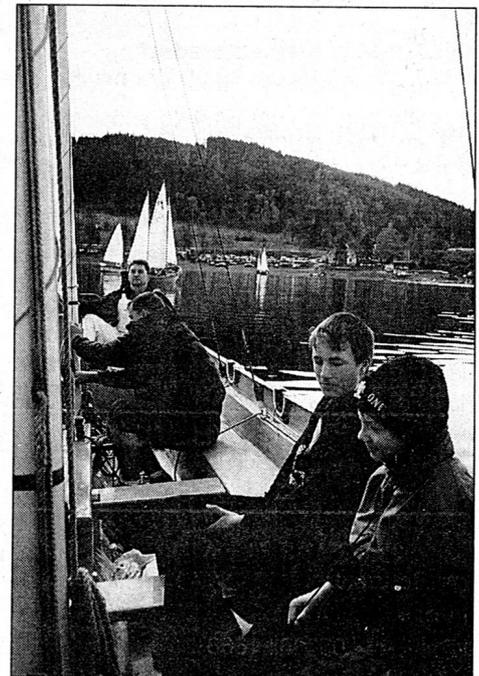


Christian Schachtzabel nach erfolgreichem 400 m Lauf.

Alle weiblichen und männlichen Interessenten melden sich bitte im Sportbüro des SV 1910 Kahla, Tel. 52949. Der Wettbewerb soll anlässlich des Kahlaer Porzellanlaufes am 24. Oktober 1999 stattfinden. Dazu stiftet der SV 1910 Kahla für Frauen und Männer jeweils einen Wanderpokal.

**Seesportverein Kahla e. V. Erfolge bei Landesmeisterschaft**

Die Thüringer Landesmeisterschaften im Seesportmehrkampf stellen das wichtigste Ereignis auf der Landesebene dar. Gleichzeitig ist eines der härtesten und vielseitigsten Wettkämpfe. Hier ist nicht nur großer Mannschaftsgeist bei Kutterndern und Segeln gefragt. Besonders stark wirken sich die persönlichen Leistungen jedes einzelnen Wettkämpfers in den typische Landdisziplinen (1500-m-Lauf, 100-m-Schwimmen, Knoten und Wurfleinwerfen) auf das Endergebnis des ganzen Teams aus.



Und das war das Ergebnis des Wettkampfes vom 29./30. Mai in Alperstedt bei Erfurt:

**Mannschaftswertungen:**

Nur 9 Sekunden trennte die Kahlaer Crew, verstärkt durch Sportfreunde des Rudolstädter Seesportvereines, von einem Ruder-sieg. Mit einer Zeit von 05:57 Min. gingen Sie als Zweiter durchs Ziel. Beim Segeln rund um den olympischen Dreieckskurs lief die Koalitions-mannschaft Kahla-Rudolstadt zur Bestform auf. Alle drei Läufe konnten sie klar für sich gewinnen. Platz 1 ging daher an die Vertreter vom Saaleufer.

**Einzelwertung:**

Eine herausragende Rolle spielte Sportfreund Günter Ortleb, der durch seine großartigen Ergebnisse im Wurfeinwerfen und Knoten den 2. Platz in der Gesamtwertung der Einzelstarter seiner Altersklasse errang.

Besonders zu erwähnen sind die jüngsten Mitglieder des SSVK, Dan Eckardt, Torsten Kaiser und Michael Meyer, die hier ihren ersten Wettkampf absolvierten und dabei einer bis zu 4 Jahre älteren Konkurrenz gegenüberstanden. Trotzdem konnten sie sich behaupten und errangen in der Gesamtwertung ihrer Altersklassen sichere Plätze im Mittelfeld.

Alles in allem war es ein erfolgreicher Wettkampf, bei dem die Kahlaer ihre guten Leistungen erneut unter Beweis stellen konnten.

Steffen Leipold  
Jugendwart SSVK

**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Stadtkirche „St. Margarethen“****Gottesdienste**

**Sonntag, 11. Juli 99 - 6. nach Trinitatis**

kein Gottesdienst zur gewohnten Zeit

17.00 Uhr sommerliche Chormusik

**Sonntag, 18. Juli 99 - 7. nach Trinitatis**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und

Kindergottesdienst

Sup a.D. Günther

**Sonntag, 25. Juli 99 - 8. nach Trinitatis**

09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Pfr. Eisenhuth

**Weitere Gottesdienste finden im Juli statt****Gottesdienst in Löbschütz**

am Sonntag, 11. Juli 99 um 10.00 Uhr mit Pfr. Eisenhuth

**Gottesdienst in Lindig**

Sonntag, 11. Juli 99 um 08.30 Uhr mit Pfr. Eisenhuth

**Gottesdienst in Kleineutersdorf**

Sonntag, 18. Juli 99 um 10.00 Uhr mit Pfr. Eisenhuth

**Gottesdienst in Großbeutersdorf**

Sonntag, 18. Juli 99 um 14.00 Uhr mit Pfr. Eisenhuth

**Gemeindeveranstaltungen in Kahla**

**Chorprobe:** jeden Montag, 19.00 Uhr

**Junge Gemeinde:** jeden Donnerstag, 17.00 Uhr

**Konfirmanden:** jeden Dienstag um 16.00 Uhr

(nicht in den Ferien)

**Christenlehre:** jeden Mittwoch um 15.00 Uhr (1 + 2. Kl.)

jeden Donnerstag um 15.00 Uhr

(3. + 4. Kl.)

jeden Donnerstag um 15.30 Uhr

(5. + 6. Kl.)

In den Ferien findet keine Christenlehre und Konfirmandenunterricht statt.

**Sommerliche Chormusik:** Sonntag, 11. Juli, um 17.00 Uhr

**Kinder-Erlebniswoche:** vom 26.7. - 30.7.99

**Ev. Stadtkirche St. Margarethen Kahla**

**Sonntag, 11. Juli, 17.00 Uhr**

Zu einer sommerlichen Chormusik lädt die Johann-Walter-Kantorei in die Stadtkirche ein. Aus dem reichen Schatz unserer Volks- und Kirchenlieder erklingen ausgewählte Lieder und Gesänge zur Sommerzeit. Frau Renate Siebenhaar begleitet das Programm mit Lesungen. Wir laden herzlich ein zum Zuhören, Mitsingen oder Mitsummen und bieten eine Stunde lang Gelegenheit, die „Seele baumeln zu lassen“. Am Ausgang wollen wir für die dringende Reparatur unseres Kirchendachs sammeln und bitten die Besucher je nach ihren Möglichkeiten freundlich um eine Spende.

Hans-Georg Fischer

**Musikschüler musizieren**

Am **Dienstag, dem 13. Juli 99 um 18.00 Uhr** geben die Musikschüler der Musikschule des Saale-Holzland-Kreises das Schuljahresabschlusskonzert in der Stadtkirche.

Zu diesem Konzert laden die Musikschüler und Lehrer herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

**Katholische Pfarrgemeinde**

„St. Nikolaus“ Kahla

**Gottesdienste:**

**Samstag, 10. Juli 1999**

15.00 Uhr heilige Messe in Orlamünde

**Sonntag, 11. Juli 1999 - 15. Sonntag im Jahreskreis**

08.15 Uhr heilige Messe

**Mittwoch, 14. Juli 1999**

09.30 Uhr heilige Messe

**Sonntag, 18. Juli 1999 - 16. Sonntag im Jahreskreis**

08.15 Uhr heilige Messe

**Mittwoch, 21. Juli 1999**

keine heilige Messe

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Gottesdienste in der katholischen Pfarrkirche St. Nikolaus statt.

**Mitteilungen:**

Der nächste **Jugendabend** findet am 9. Juli im Gemeindehaus Stadtroda statt. Am darauffolgenden Samstag (10. Juli) beteiligt sich eine Mannschaft der katholischen Jugend am CVJM-Volleyballturnier. Beginn ist 10.00 Uhr auf dem CVJM-Gelände in Stadtroda.

Die Sommerferien rücken immer näher und damit auch der Beginn der geplanten **Kinderfreizeit** vom 22. bis 25. Juli 1999 im Gemeindehaus Stadtroda, Eigenheimweg 28. Gemeinsam mit Kindern aus Eisenberg und Hermsdorf werden wir einige Tage zusammen sein und uns unter dem Thema „Deine Farben sind das Leben“ darum bemühen, die Vielfalt, Buntheit und Schönheit unserer Welt und unseres Lebens zu entdecken und besser wahrnehmen zu lernen. Selbstverständlich werden auch Spaß und Spiel nicht zu kurz kommen. Die Einladungen zu dieser Kinderfreizeit sind in der letzten Woche verteilt worden. Sollte jemand keine erhalten haben, sollte er oder sie sich bitte direkt im Pfarrhaus in Stadtroda melden (Tel.: 036428 - 61008)!

**Sonstige Mitteilungen****Verkehrsverein Kaisersbach - Sandland - Ebnisee**

Der Verkehrsverein Kaisersbach veranstaltet

**am 31. Juli und 1. August 1999  
sein 3. Kunst- und Malwochenende**

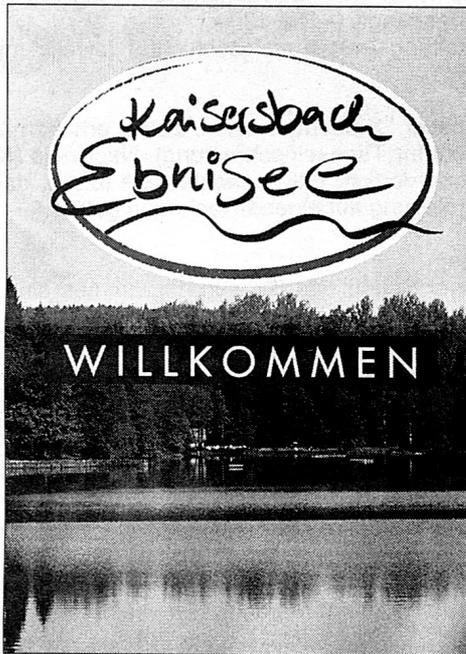
und vom

**29. August - 12. September 1999  
die 2. Freie Sommerakademie der bildenden  
Künste Ebnisee**

An alle Hobbykünstler: Vielleicht möchte der eine oder andere in diesem Sommer einen Besuch in der Partnerstadt Welzheim machen und sich dabei künstlerisch betätigen.

Dies wäre eine optimale Möglichkeit, seinem Hobby nachzugehen und die Partnerstadt-Freundschaften zu pflegen.

## FREIE SOMMERAKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE EBNISEE

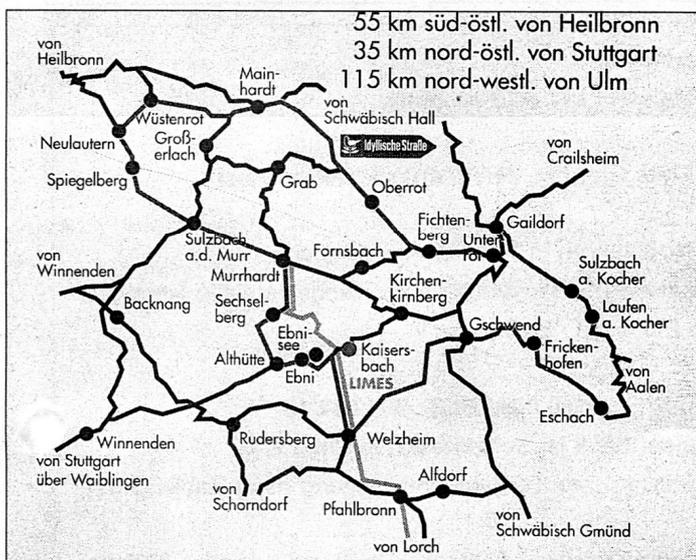


### 2. Seminar 1999

Malerei, Graphik & Modellieren in Ton

30. August - 10. September

So finden sie uns:



### Freie Sommerakademie der bildenden Künste Ebnisee

**Material, das Sie für Ihren Fachbereich benötigen:**

#### Malerei:

Material für Aquarell, Gouache, Acryl: Farbkasten oder Einzeltuben + Palette, dünne und dicke Pinsel, Schwamm, Block und Wassernapf.

Material für Öl: Ölfarben, Palette, dünne und dicke Pinsel, Pinselreiniger, Malmittel, Malpappen, kleines Gefäß für Malmittel, Ölmalpapier - oder Karton, Leinwand, Lappen. Zum Malen im Freien ist ein Klappstuhl sinnvoll.

#### Aktzeichnen:

Dicke Zeichenkohle, Fixativ, Zeichenblock oder Einzelbögen (ca. 50 x 60 oder größer), Kreppklebeband.

#### Freie Graphik, Zeichnen:

Blei- u. Graphitstifte (H - 5B) Zeichenkreide, Schwarz, Rötel, Bister, Sepia („Pitt“ - Kreide) Zeichenkohle, Tusche, Rohrfeder, Feder, Zeichenblock (A 2), verschiedene Zeichenpapiere. Wenn möglich: Glattes Zeichenbrett, Staffelei, Klebeband, Reißnägel, Schwamm u. ev. leichten Klappstuhl.

#### Modellieren in Ton (mit Aktzeichnungen):

Spitzes Messer (z.B. altes Küchenmesser), Holzbrett (Preßspan) ca. 40 x 35 cm, dünne Abdeckfolie. Wenn möglich: Modellierhölzer, Wassersprüher, Wellholz und Skizzenblock

**Hinweis:** Bereits vorhandenes Material, entsprechende Arbeitskleidung und Staffelei können mitgebracht werden. Es besteht die Möglichkeit, Material vor Ort einzukaufen.

Die „Freie Sommerakademie“ ist eine freie Bildungs- u. Studienstätte ohne staatliche Organisation und solcher Lehrpläne. Die Dozenten sind selbst erfahrene und bekannte Künstler des VBKW Region Rems - Murr, die in frei gestalteter Unterrichtsform praxisbezogen die Studienteilnehmer betreuen. Dieses Studienkonzept orientiert sich in erster Linie an den Einzelbiographien der Teilnehmer und eröffnet somit jedem, ob nun Profi oder nicht, Möglichkeiten zur Lösung eigener schöpferischer Ideen oder gestalterischer Probleme in der Darstellung. Fachbegriffe, Arbeitsmethoden oder Techniken, die im jeweiligen Fachbereich von den Dozenten vermittelt werden, können nachgefragt, wiederholt und im weiten Umfang ergänzt, ausgewählt und kombiniert werden. Ziel ist es, die Kreativität, das schöpferische Handeln, mit der Biographie und Zielsetzung anzuregen, zu fördern und zu festigen. Einbezogen in eine praxisorientierte Hilfestellung ist der „künstlerische“ oder „schöpferische“ Prozeß, die Entwicklung von „Wahrnehmen - Sehen und Erkennen“, verbunden mit der künstlerischen Umsetzung mit den Mitteln der Zeichnung, der Malerei oder der Kleinplastik.

Die Studienteilnehmer werden von den Künstlern nicht nur formal - technisch betreut, sie erhalten auch persönliche Beratung und Hilfe in den Bereichen Motivauswahl, Proportion, Perspektive, Farbe und Hell - Dunkel. Die Themen „Darstellung“ und „Präsentation“ können hinzugefügt werden.

Ein weiteres Ziel ist es, daß der Studienteilnehmer einen praktischen Zugang zum eigenen, selbständigen schöpferischen Arbeiten erhält, und damit zu einer eigenen Formsprache, einer darstellerischen Interpretation finden kann. Mit der praktischen Arbeit vor Ort, direkt in der Natur oder in den Akademieräumen, „erfährt“ er ein „Künstlerisches Handeln“ - somit ein regelfreies, stets originäres, allein den Eigengesetzen der Sache verpflichtetes „Handeln.“ Dieses künstlerische Gestalten, beim Malen, Zeichnen oder Plastizieren folgt nicht gesellschaftlichen Normen, sondern hängt - viel grundsätzlicher - von den Stufen der eigenen Bewußtseinsentwicklung ab. Die Auseinandersetzung mit den „künstlerischen“ Mitteln ist individuell, einmalig, immer wieder neu und deshalb nicht „institutionalisierbar.“ Ihre Dauer liegt nicht in einer einmal gefundenen, übergreifenden und stets gültigen „Regel“, sondern in den sinnlich erkennbaren „Kunst - Werken.“

Künstlerisch - schöpferisches Handeln, verbunden mit der Naturbetrachtung, Erholung und Entspannung: Der Ebnisee, eingebettet in die formenreiche, ruhige Landschaft, lädt dazu ein, weitab vom rationalistischen, technizistischen Handlungsablauf, vom Alltagsgeschehen, mit innerer Ruhe und Muße bewußtes künstlerisches Schaffen, verbunden mit Erholung, aufzunehmen. Mit der Naturbetrachtung und dem künstlerischen Wirken verbinden sich neue Erlebnisse und Ideen, ohne Eile und Termindruck. So verzichtet die Sommerakademie bewußt auf jedes nur bedrängende Lernpensum, auf einengende Lernschemata und Erfolgsdruck, verzichtet auf eine Reglementierung von Lern- oder Arbeitsprozessen in allen angebotenen Fachbereichen.

### 2. Seminar 1999

30. August 1999 bis 10. September 1999

#### Studienprogramm:

**Malerei** (Aquarell-, Öl-, Acrylmalerei - Mischtechniken) Dozentin: Sibylle Bross

Studienzeiten: montags, mittwochs und freitags, jeweils von 9.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr

Studienort: In der Natur oder in den Akademieräumen.

#### Aktzeichnen

Dozentin: Sibylle Bross

Studienzeiten: dienstags und donnerstags, jeweils von 9.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr.

Studienort: Akademieraum

**Modellieren in Ton** (mit Aktzeichnen)

Dozentin: Anette Mürdter

Studienzeiten: montags bis freitags, jeweils von 9.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr.

Studienort: Akademieraum, Arbeiten nach dem Modell, ggf. auch gleichzeitig zusammen mit dem Aktzeichnen.

**Freie Graphik** (Freihand-, u. Naturzeichnen, Illustration) Dozent: Wulf-W. Jurda

Studienzeiten: montags bis freitags, jeweils von 9.30 - 12.30 und 14.30 - 18.00 Uhr.

Studienort: In der Natur oder in den Akademieräumen.

**Anmeldung und Einschreibung**

Die Teilnehmer am diesjährigen Seminar werden gebeten, die am Ende des Programms eingefügte Anmeldung zu benutzen. Sollte diese nicht mehr zur Verfügung stehen, genügt auch eine formlose, **schriftliche** Anmeldung mit der Angabe von Termin und Fachbereich. Empfohlen wird, sich für **einen** Fachbereich einzuschreiben. Dies erleichtert den Dozenten eine kontinuierliche Arbeit und Betreuung.

**Termine:**

**Woche I.:** Montag, 30.08. - Freitag, 03.09.1999

**Woche II.:** Montag, 06.09. - Freitag, 10.09.1999

Allgemeine Studienzeiten: montags bis freitags von 9.30 - 12.30 Uhr und von 14.30 - 18.00 Uhr.

**Studiengebühren:**

**Woche I oder Woche II, je DM 650,-**

**Woche I + II. Woche, zusammen DM 950,-**

Tageseinschreibung: (nur für Aktzeichnen möglich) dienstags und / oder donnerstags, je DM 130,-  
Abendveranstaltung (nur Kunstgeschichte) jeweils mittwochs, 20 Uhr, je DM 20,-

**Hinweis:** Künstler, Studenten und Azubis erhalten **30%** Ermäßigung (nicht für Tageseinschreibung). Nachweis (Kopie mit Unterschrift) erforderlich. Bitte beachten Sie ferner, daß Unterkunft und Verpflegung auf eigene Rechnung gehen.

**Informationen:**

Die letzten zwei Seiten des Studienprogrammes sind zur Anmeldung vorgesehen und können herausgetrennt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie beim: Verkehrsverein Kaisersbach-Sandland-Ebnisee, D - 73667 Kaisersbach

Frau Iris Schassberger

Tel.: 0 71 84/292 - 104 oder

Fax.: 0 71 84/292 - 204

Unterkunft und Verpflegung in den Hotels, Gasthöfen und Pensionen von Kaisersbach, Sandland Ebnisee, Althütte und Welzheim auf eigene Rechnung. Das aktuelle Unterkunftsverzeichnis und dieses Studienprogramm ist beim Verkehrsverein erhältlich.

Auskunft zu künstlerischen Fragen und Themen gibt Herr Wulf W. Jurda, Tel.: Atelier Winterbach 0 71 81 / 4 21 76.

Hinweis: Gemeinsame Atelierbesuche können organisiert werden

**FREIE SOMMERAKADEMIE DER BILDENDEN KÜNSTE EBNISEE**

**Anmeldung zum 2. Seminar 1999**

Name: .....

Vorname: .....

Straße: .....

PLZ: .....

Ort: .....

Tel.: .....

**Ich melde mich verbindlich an für den Termin:**

**Woche I:** Mo. 30.08.99 - Fr. 03.09.99  
Gebühr: DM 650,-

**Woche II:** Mo. 06.09.99 - Fr. 10.09.99  
Gebühr: DM 650,-

**Woche I + II:** Mo. 30.08.99 - Fr. 10.09.99,  
Gebühr: DM 950,-

**Fachbereich:**

**Malerei** ( inkl. Aktzeichnen)

**Freie Graphik, Zeichnen** (inkl. Aktzeichnen)

**Modellieren in Ton** (mit Aktzeichnen)

Zahlung / Überweisung an: Verkehrsverein Kaisersbach - Sandland - Ebnisee e. V.

**Konto Nr.: 75 160 005, BLZ.: 602 612 19**

**Raiffeisenbank im Schwäbischen Wald e. G.**

Sie erhalten Ihre Teilnahmebestätigung nach Zahlungseingang.

Ich bin Künstler / Student / Azubi und wünsche 30% Ermäßigung. Eine Kopie des Studentenausweises / der Bescheinigung / des Dokumentes habe ich beigelegt.

.....  
Datum, Unterschrift



*Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt erreichen Sie eine breite Öffentlichkeit.*

*Inform-Verlags GmbH & Co KG • In den Folgen 43 • 98704 Langwieszen •  
Tel. 03677/800058 • Fax 03677/800900*

## Danksagung

Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen bedanken, die mir so hilfreich zur Seite standen, als mein Mann

### Hellmuth Scheiding

nach langer, schwerer Krankheit für immer seine Augen geschlossen hat.  
Ich danke allen Nachbarn „Am Langen Bürgel“ sowie Frau Dr. Günther.  
Besonderen Dank an die Sieber-Bestattung in Kahla sowie Herrn Sieber persönlich, der in der schweren Abschiedsstunde die richtigen Worte fand.

In Verbundenheit  
Rosemarie Scheiding

Kahla, im Juni 1999

Legen Sie alles in eine Hand,  
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

## Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber  
Kahla, Roßstr. 3  
Tel. 5 43 52



Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr  
nach Büroschluß Tel. 0 36 41 / 21 45 94

In der Zeit der Trauer und des Schmerzes stehen wir Ihnen hilfreich zur Seite und beraten Sie nach Ihren Wünschen.

Ihre finanziellen Möglichkeiten sind uns Verpflichtung. Eine Bestattung muß nicht teuer sein. Lassen Sie uns einmal darüber reden

• Erledigung aller Formalitäten • Auf Wunsch Hausbesuche

*In unserer Filiale betreuen Sie unsere Mitarbeiter Edith Lange und Gerhard Huschenbett aus Ihrer Nähe!*

## Radio Trautsch

45 Jahre Meistenbetrieb

Fachhandel + Service  
Orlamünde

Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52

Kahla

privat Tel. 03 64 24 / 2 32 86



## INSERIEREN BRINGT GEWINN!

## WIR SIND FÜR SIE DA



### Fa. Dieter Heilmann

Meisterfachbetrieb der Innung  
Heizungs-, Sanitär-,

Gasinstallation, Solartechnik

☎ und Fax 03 64 24 / **5 31 28**

07768 Großbutersdorf, Nr. 12

- Öl- und Gasheizsysteme
- Sanitäranlagen
- Brennwerttechnik
- Schornsteinanierung
- Havarie- und Kundendienst

## AUTO WOLF

FREIE WERKSTATT  
KAROSERIEFACHBETRIEB + LACKIERUNG



- \* Alles rund um's Auto für PKW • LKW • Bus
- \* Lackierungen aller Art
- \* KFZ-Mechanik
- \* Reifenservice
- \* Anhängerverkauf & Vermietung
- \* Autoglas
- \* elektr. Spureinstellung

Tag + Nacht

**07806 Lichtenau • (03 64 81) 2 25 69**



## Bauunternehmen

Wolfram Schmiedl  
Maurermeister

Tel.: 03 64 23 / 6 04 61 • Fax: 03 64 23 / 6 05 02  
07768 Dienstadt Nr. 53

- Maurerarbeiten • Putzarbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- Pflaster- und Plattenlegearbeiten



TELEFON-SERVICE

Ihr Schreibwarenfachgeschäft  
= G. Schiebel =  
• Alles fürs Büro, Schule und Privat •  
Copy-Service „Kopien bis A3“  
Margarethenstr. 4 • 07768 Kahla • Tel. (036424)52334

# MayFarben Inh. Gerhard May

Tel. 03 64 24 / 5 24 44 • Fax 03 64 24 / 5 20 20

## Neu im Baustoffsortiment:

### Dachrinnen (paßen an jede DDR-Rinne)

#### desweiteren:

- Abflußrohre für innen und außen
- Gipskarton und Spannplatten
- Zement, Mauermörtel
- Estrich- Beton



Oberbachweg 14 b • 07768 Kahla Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.30 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 12.00 Uhr

## Getränkemarkt

Wir halten ständig für Sie bereit:

- 36 Sorten Bier
- 10 Sorten Fanta und weitere
- 56 Sorten an Säften und alkoholfreien Getränken
- sowie 12 Sorten Mineralwasser

*... und wann werben Sie ?*

### Zu verkaufen

in Oberwiesenthal, der Heimat von Jens Weisflog, dem mehrfachen Olympiasieger im Skispringen

### Restaurant und Pension

mit insgesamt drei Gebäuden, erbaut 1860 bis 1900, mehrfach modernisiert

Die Anlagen liegen auf einem Grundstück von ca. 4.000 m<sup>2</sup> in der Nähe zur Grenze der Tschechischen Republik mitten im wunderschönen Fichtelgebirge. Restaurant und Pension waren bis heute durchgehend in Betrieb, sind aber renovierungsbedürftig.

Der Kurort Oberwiesenthal mit seinen 5.000 Einwohnern ist ein bekannter Wintersportort mit idealen Wander-, Sport- und Freizeitmöglichkeiten. Weltbekannte Sportler sind hier ebenso anzutreffen wie Touristen aus aller Welt.



Vollständige Unterlagen erhalten Sie bei:  
ITC Industrie- und Technologiepark Heckert GmbH  
- Immobilienverwaltung; Herr Krain -  
Otto-Schmerbach-Straße 19, 09117 Chemnitz,  
Telefon 03 71 / 8 66 42 30, Telefax 03 71 / 8 66 42 43

### NACHHILFE



Jetzt anmelden  
Testmonat  
nach den Ferien  
für 100,- DM  
Anmeldung bis  
16. Juli 1999

TELEFON  
19 4 18

*Schülerhilfe*

Kahla, Oberbachweg 14b  
Beratung Mo.-Fr. 13.30-17.30 Uhr

**Beachten  
Sie die  
Angebote  
unserer  
Inserenten**

### Bitte haben Sie Verständnis!

Spezielle Platzierungswünsche sind zwar im Rahmen des Möglichen, jedoch nicht immer erfüllbar.

- Ihre Anzeigenabteilung -

**3-R.-Wohnung in Kahla, 123 m<sup>2</sup>, verteilt auf 2 Ebenen, Neubau, Balkon, Stellplatz, Bezug: sofort/KM: 10,- DM/m<sup>2</sup> + NK + Kauton + Courtage**

**WEISE IMMOBILIEN, 03641/820888**

**Lager- bzw. Abstellfläche am Stadtrand Kahla, 1.800 m<sup>2</sup> umzäuntes Gelände, gute Anfahrt von Hauptstraße, zu vermieten, auch als Garten.**

Zu erfragen Tel. Kahla 5 1294



### Schlüsselnotdienst

Firma Frank

03 64 24 / 2 23 36 • 01 71 / 3 56 31 91